

Diätassistentin / Diätassistent

Ausbildungsziel

Die Ausbildung soll die Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die zur eigenverantwortlichen Durchführung diättherapeutischer und ernährungsmedizinischer Maßnahmen befähigen. Hierzu gehört die Mitwirkung bei der Prävention und Therapie sowie die Durchführung ernährungstherapeutischer Beratungen und Schulungen.

Ausbildungsschwerpunkte bilden im theoretischen Bereich die Fächer Diätetik, Koch- und Küchentechnik sowie Diät- und Ernährungsberatung, im praxisorientierten Bereich die Organisation und Überwachung der Produktionsabläufe der Küchenbetriebe.

Ausbildungsstätten

Staatlich anerkannte Diätassistentenschulen (pdf, 420 KB)

Aufnahmevoraussetzungen:

1. Realschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert
oder
eine nach Hauptschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger Dauer
2. Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes.

Ausbildungsverlauf

Die 3-jährige Ausbildung beinhaltet theoretischen und praktischen Unterricht von 3.050 Stunden sowie eine praktische Ausbildung von 1.400 Stunden und endet mit einer staatlichen Prüfung.

Ausbildungskosten

Ob und in welcher Höhe Schulgeld erhoben wird, muss bei den Schulen erfragt werden. Im Einzelfall kann eine Förderung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) bzw. eine Förderung durch die Agentur für Arbeit in Betracht kommen.

Berufsbezeichnung

Zur Führung der Berufsbezeichnung "Diätassistentin" oder "Diätassistent" bedarf es einer Erlaubnis des zuständigen Regierungspräsidiums. Dabei wird zusätzlich auch die gesundheitliche Eignung (Vorlage eines ärztlichen Attestes) und die Zuverlässigkeit (Vorlage eines Führungszeugnisses) zur Ausübung des Berufs überprüft.

Weitere Informationen zur Berufsausbildung